

Waiblingen, 17. Dezember 2018

STIHL baut eigene Akku-Fertigung in Waiblingen auf

Die STIHL Unternehmensgruppe baut am deutschen Stammsitz eine eigene Akku-Fertigung auf. Damit untermauert das Unternehmen seinen Anspruch auf Spitzentechnologie – auch bei Akku-Produkten. In einer hochautomatisierten Hightech Fertigung in Waiblingen-Hohenacker werden rückentragbare Akkus für Profianwendungen produziert. Das Unternehmen beweist damit wieder einmal seine Innovationsstärke im Bereich umweltfreundlicher Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege und private Gartenbesitzer.

„Der Einstieg in die Fertigung von Akku-Packs ist die konsequente Weiterführung der Akku-Strategie von STIHL“, begründet STIHL Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora den Schritt. „Wir haben unser Angebot an Akku-Produkten in nur 10 Jahren von einer Heckenschere auf drei Produktlinien mit unterschiedlichsten Geräten ausgeweitet.“ STIHL war 2009 mit Akku-Produkten für profinahe Anwendungen gestartet. 2016 hat das Unternehmen am Stammsitz in Waiblingen mit dem Erweiterungsbau des Entwicklungszentrums ein Kompetenzzentrum für Akku- und Elektronikentwicklung eröffnet. Heute arbeiten dort über 300 Mitarbeiter. „Wir konnten in den letzten Monaten viele offene Stellen besetzen, die wir vor allem in den Bereichen Akku, Elektronik, vernetzte Produkte und IT ausgeschrieben haben. Das ist eine wichtige Grundlage für weiteres Wachstum in diesem Zukunftssegment“, betont Dr. Kandziora. Durch immer leistungsstärkere Akkus werden die Produkte nicht nur von Privatanwendern gerne genutzt. Besonders im kommunalen Bereich haben die leiseren und abgasfreien Produkte viele Vorteile.

Die Akku-Fertigung wurde mit eigenem Know-how in nur anderthalb Jahren aufgebaut. Im September lief die erste Versuchsserie im neuen Gebäude in Waiblingen an. Erste Akkus aus eigener Fertigung kommen im Herbst 2019 auf den Markt. Vor allem europäische Händler werden mit den Akkus versorgt.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und private Gartenbesitzer. Ergänzt wird die Produktpalette durch ein Gartengerätesortiment, das bisher unter der Marke VIKING und ab 2019 vollständig unter der Marke STIHL vertrieben wird. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 38 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL produziert weltweit in sieben Ländern: Deutschland,

USA, Brasilien, Schweiz, Österreich, China und auf den Philippinen. Seit 1971 ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2017 mit 15.875 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,8 Mrd. Euro.

Die Presseinformation steht auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas-Stihl-Straße 4 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de